



BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN

KEIN FLUGHAFENAUSBAU - FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT



Über 80 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet

Pressemitteilung

Gemeinsam mit der Klimabewegung für bundesweites Nachtflugverbot und Reduzierung des Luftverkehrs

Vertreterinnen und Vertreter von Initiativen an 12 Flughafenstandorten im Bundesgebiet (München, Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Köln-Bonn, Düsseldorf, Münster-Osnabrück, Hannover, Leipzig und Berlin) sowie in Belgien und London trafen sich am 14.06.2023 online zum Gedankenaustausch und um gemeinsame Aktionen vorzubereiten.

Im Mittelpunkt standen die Bemühungen um ein bundes- und europaweites Nachtflugverbot und die Reduzierung von Flugbewegungen.

Beide Themen sollen im Zusammenhang mit den am 15. September stattfindenden Großaktionen der weltweiten Klimabewegung und mit der Kampagne "20 Prozent weniger bis 2030!" der Bundesvereinigung gegen Fluglärm gemeinsam eingebracht werden.

Für die Zukunft wird analog zum Internationalen Tag gegen Lärm, der jedes Jahr am 26. April begangen wird, die Etablierung eines Internationalen Tags für ein Nachtflugverbot von 22 - 6 Uhr angestrebt - jeweils an einem Tag im September oder Oktober jeden Jahres.

Knut Dörfel
für das Sprecher*innenteam des BBI

Frankfurt, 15.6.2023

Das „Bündnis der Bürgerinitiativen - Kein Flughafenausbau - Für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr“, kurz: BBI, ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Initiativen. Das Bündnis streitet für die Wiedergewinnung und den Erhalt der Lebensqualität der Menschen im Rhein-Main-Gebiet. Es setzt sich für die Schaffung einer lebenswerten Region ein und fordert den Schutz der Menschen vor den schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs und erklärt sich solidarisch mit allen von Verkehrslärm betroffenen Menschen. Das Bündnis fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit der Mobilität. Die gemeinsamen Ziele sind:

- Verhinderung des Ausbaus des Frankfurter Flughafens und anderer Flughäfen in der Region.
- Kein Terminal 3 – Sofortiger Baustopp!
- Schaffung von nächtlicher Ruhe durch ein absolutes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr.
- Schaffung von rechtlich einklagbaren Grenzen der Belastung für die Bürgerinnen und Bürger.
- Verursachergerechte Zuordnung von Kosten auf die Luftverkehrsindustrie; Stopp der Subventionen.
- Verringerung der Flugbewegungen auf maximal 380.000 pro Jahr und Reduzierung der bestehenden Belastungen durch Fluglärm, Luftverschmutzung und Bodenverbrauch durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet.
- Stilllegung der Landebahn Nordwest.

BBI Bündnis der Bürgerinitiativen, eMail: buero@flughafen-bi.de Kontakt: Monika Wolf, Knut Dörfel, Michael Flörsheimer, Wolfgang Heubner, Bündnissprecher*innen - Mobil: 015789683516